



# Stutenschauen 2021

Schauen in den Bezirksverbänden Osnabrück/Emsland und Ostfriesland/Oldenburg

## Volles Programm

Nach der Absage der Schau in Badbergen wurde die Stutenprüfung in **Ankum** kurzerhand zu einem Kombinationstermin erweitert. Dadurch wurden zusätzlich zu den 32 Stuten der Prüfung noch sieben in Schauklassen gezeigt. Die 32 Prüfungsstuten wurden in vier Gruppen gerichtet, so dass lange War-

tezeiten für Pferd und Reiter vermieden werden konnten. Nach Freispringen, Rittigkeitsprüfung und Fremdreitertest ging es zur Prämierung und Rangierung auf den Schrittring. Den ersten Ring entschied die dreijährige Zahara v. Zackerey/Falsterbo für sich. Die von Dr. Christina Beuke, Lilienthal, gezogene typstarke Stute überzeugte unter

**Die Familie der St.Pr.St. Rosa Argentina v. Rohdiamant/Argentinus wiederholte in Neuversen ihren Erfolg von 2019.** Foto: Kamp

dem Sattel von Johannes Westendarp in allen drei Grundgangarten. Insbesondere der energische und in guter Selbsthaltung vorgetragene Trabablauf gefiel. Im Galopp nicht weniger energisch und in gutem Bergauf sowie taktischer und fleißig im Schritt, gab sie schließlich auch dem Fremdreiter ein außerordentlich gutes Gefühl. Ausgestellt wurde diese besondere Stute von der Rothenberger Ventures GmbH, Bad Homburg. In diesem starken ersten Ring geprüfter Stuten konnten fast ausnahmslos alle Stuten mit der Anwartschaft auf die Hannoveraner Prämie ausgezeichnet werden.

Desideria v. Dante Weltino/Stedinger entschied den zweiten Ring dreijähriger Prüfungsstuten für sich. Die von Dr. Carsten Haack, Freiburg, gezogene großbrahmige Stute wechselte über die Verdener Fohlen-Auktion im August 2018 in US-amerikanischen Besitz. Im Besitz ihrer damaligen Entdeckerin

**Klassensiegerin in Ankum: Hann.Pr.A. Zahara v. Zackerey/Falsterbo.** Foto: Hahne





Samatha Kidd kam sie nun zur Zuchtstutenprüfung nach Ankum. Die Highlights dieser Stute sind zum einen der in allen Belangen sehr gute Galopp und zum anderen ihre sehr positive Arbeitseinstellung, die sich im Zusammenspiel mit einer guten Losgelassenheit positiv in der Bewertung der Rittigkeit durch die Richter und den Fremdreiter niederschlugen. Am Ende fehlte es im Schritt an Konstanz und Taktsicherheit, um in der Rangierung auf dem Schlussring ganz vorne zu stehen.

Die Spitze in der ersten Abteilung der vierjährigen Prüfungstuten gehörte der von Dirk Spinne, Nordkirchen, gezogenen La Belle von Libertad/Fürstenball. Ausgestellt wurde die bereits im Vorjahr an gleicher Stelle mit der Anwartschaft auf die Hannoveraner Prämie ausgezeichnete Rappstute vom Wietelshof aus Warendorf. Besser geht es nicht – so wird das Resümee des Testreiters gelautet haben, denn er vergab die Maximalnote 10. In den Grundgangarten überzeugte La Belle vor allem im Galopp und im Trab.

Die spätere Siegerstute des Ankumer Kombinationstermins stand an der Spitze der zweiten Abteilung der Vierjährigen. Aus der Zucht von Alexandra Röwekamp und im Besitz der Ruwe-Röwekamp GbR, Bramsche, war dies Ilsa Aurelia v. Ibiza/For Romance. Eine eher untypische Tochter des Asgard's Ibiza: nicht ganz so blendend schön, aber dafür mit einem starken Rücken ausgestattet, der energisches und druckvolles Abfußen der Hinterhand ermöglicht. Diesbezüglich scheint der Hengst Ehrenwort in dritter Generation diese Stute noch geprägt zu haben. Insbesondere im Trab und Galopp überzeugte sie durch eine nahezu perfekte Vorstellung in Bezug auf die hohe Rittigkeit, die sowohl die Richterkommission als auch der Fremdreiter attestierten. Neben der Siegerstute hielt dieser vierte Ring noch eine ganz besondere Vorstellung bereit.

Die vierjährige Lucie KT v. Londontime/Weltmeyer (Z. u. Bes.: Katrin Thomasmeyer, Bissendorf) wurde von der erst neunjährigen Anna Thomasmeyer mustergültig vorgestellt. Hinsichtlich der Größe an der unteren Grenze, aber für ihre Reiterin genau passend, reagierte die Fuchsstute feinfühlig auf die Hilfengebung und war ganz bei ihrer Reiterin. Diese Vorstellung bereitete allen Beteiligten große Freude. Von den 30 Prüfungstuten, die im Anschluss an die Prüfung auf den Rin-

gen vorgestellt wurden, wurden 19 mit einem Ia-Preis und der Anwartschaft auf die Hannoveraner Prämie ausgezeichnet, soweit diese Auszeichnung nicht schon zuvor vergeben worden war.

Nur sehr wenige Stuten hatten das Schaubiet wahrgenommen. Zwei Zweijährige wurden mit einem Ia-Preis ausgezeichnet. Den Klassensieg verbuchte die weit entwickelte Halbschwester des Celler Landbeschälers Vidar für sich. Die bedeutende Fuchsstute aus der Zucht und dem Besitz von Wolfgang Meyer, Spenge, stammt von Viscerado/Contendro ab. In einer Klasse Vierjähriger stand eine Fürst Belissaro/Weltmeyer-Tochter an der Spitze. Fairytale M wurde vom Zuchthof Meyer, Meppen, aus einem schauerfolgreichem Stamm gezogen. Mutter, Großmutter und Urgroßmutter waren überregional prämiert. Urgroßmutter Gazelle einst sogar DLG-Reserve- und Bundessiegerstute. Fairytale M

Anzeige

bereichert nun die Zucht von Joachim Bierbaum, Badbergen. Es war ein langer Tag in Ankum, aber durch eine gute Organisation und wechselnde Prüfungsorte geriet diese Veranstaltung kurzweilig und durch die gruppenweise Einladung wurde sie pferde- und reiterfreundlich gestaltet. Ulrich Hahne

### Perfekte Bedingungen, wenige Stuten

Perfekte Bedingungen für Pferdesport- und Zuchtevents herrschen in **Fröndenberg** auf dem Hof der Familie Plaas-Beisemann. Allerdings traten bei dem Kombitermin Prüfung/Schau, der vom Pferdezuchtverein Westfalen Mitte organisiert wurde, nur drei Stuten an. Eine Anzahl, die man sich für diesen Termin höher wünscht. Gelohnt hat sich die Anreise für Otto Baumli aus der Schweiz, der mit der Diacontinus/Uccello-Tochter Devjani die Prüfungssiegerin vorstellte. Die Vierjährige sprang immer mutig, dabei elastisch im Körper und technisch makellos. Ihre gute Einstel-



## Klassensiegerinnen und Hannoveraner Prämienwärterinnen im Bezirksverband Osnabrück/Emsland

Ort	Zweijährige	Dreijährige	Vier- bis Sechsjährige	Familie	
<b>Ankum</b>	Stute v. Viscerado/Contendro Z. u. Bes.: Wolfgang Meyer, Spenge	<b>1. Abteilung</b> Hann.Pr.A. Zahara v. Zackerey/Falsterbo Z. Dr. Christina Beuke, Lilienthal Bes.: Rothenberger, Bad Homburg <b>2. Abteilung</b> Hann.Pr.A. Desideria v. Dante Weltino/Stedinger Z.: Dr. Carsten Haack, Freiburg Bes.: Samantha Kidd, USA	<b>1. Abteilung</b> Hann.Pr.A. La Belle v. Libertad/Fürstenball Z.: Dirk Spinne, Nordkirchen Bes.: Wietelshof, Warendorf <b>2. Abteilung</b> <b>Hann.Pr.A. Ilsa Aurelia</b> v. Ibiza/For Romance Z.: Alexandra Rövekamp, Bramsche Bes.: Ruwe-Rövekamp GbR, Bramsche	Hann.Pr.A. Fairytale M v. Fürst Bellissaro/Weltmeyer Z.: Zuchthof Meyer, Meppen Bes.: Joachim Bierbaum, Badbergen	
<b>Weitere Ia-Preise (Zweijährige):</b> Stute v. F-D'avie/Fürstenball (Z. u. Bes.: Günter Lindwehr, Alfhausen)					
<b>Weitere Hannoveraner Prämienwärterinnen:</b> Barcelona v. Ballantines Fin/Diamond Hit (Z. u. Bes.: Christian Thelker, Ostercappeln), Checkerline v. Checker/Lord Pezi (Z. u. Bes.: Werner Surenkamp, Ostercappeln), D'Vorah (Rhld.) v. D'allessandro/Aquilino (Z.: Hubert Nix, Viersen, Bes.: Laura Brandt, USA), Diamontana SD v. Diamond Hit/Londonderry (Z. u. Bes.: ZG Stickamp & Drüe, Nortrup), Smiley v. Scolari/Florestan (Z.: Christoph Eits, Wurster Nordseeküste, Bes.: Christian Thelker, Ostercappeln), Bonjour v. Ballantines Fin/Londonderry (Z. u. Bes.: Dieter Scherwitzki, Holdorf), Delicia v. Don Index/Fürst Nymphenburg (Z.: Hubert Sandbrink, Nortrup, Bes.: Ruwe-Rövekamp GbR, Bramsche), Deja vu v. Desperado/Royal Diamond (Z. u. Bes.: ZG Wolf & Hempten, Surwold), Bonfire Heart v. Bellissimo M/Fürst Heinrich (Z. u. Bes.: Kirsten Schwenzer, Badbergen), Fienchen v. For Dance/Argentinus (Z.: Frank Tautz, Engter, Bes.: Angelika Adick, Ibbenbüren), Isla Bonita v. Ibiza/San Amour (Z. u. Bes.: Johannes zur Lage, Bersenbrück), No Limit v. Numero Uno/Coronet Obolensky (Z. u. Bes.: Helmut Bäßmann jun, Wedemark), Dakota v. Dancier/Sir Donnerhall (Z. u. Bes.: Heinrich Schartmann, Beesten)					
<b>Menslage</b>	Stute v. Zinedream/Ustinov Z. u. Bes.: Heinrich Ramsbrock, Menslage	Hann.Pr.A. Lady Lily v. Ibiza/Farewell III Z. u. Bes.: Hedda Ottmann- Droege, Düsseldorf	<b>Hann.Pr.A. Franka</b> v. Fürstenball/Weltmeyer Z.: Rudi Brandt, Weener Bes.: Ferdinand Mayer, Arzfeld		
<b>Weitere Ia-Preise (Zweijährige):</b> Stute v. Zinedream/Coronet Obolensky (Z. u. Bes.: Heinrich Ramsbrock, Menslage)					
<b>Weitere Hannoveraner Prämienwärterinnen:</b> Victoria v. Vivaldi/Desperados (Z. u. Bes.: Anna Genfors, Förslov/SWE), Mabelle v. Marc Cain/Fürst Heinrich (Z. u. Bes.: ZG Volkert & Hilpert, Badbergen), Rubber v. Rubin-Royal/Ampere (Z. u. Bes.: Hedda Ottmann-Droege, Düsseldorf), Shiva v. Secret/Ampere (Z. u. Bes.: Heinrich Ramsbrock, Menslage), Martha v. Millennium/Christ (Z. u. Bes.: Heinrich Ramsbrock, Menslage), Elli v. Escolar/Don Index (Z. u. Bes.: Heinrich Ramsbrock, Menslage)					
<b>Fröndenberg</b>		Hann.Pr.A. Devjani v. Diacontinus/Uccello Z. u. Bes.: Otto Baumli, Schweiz			
<b>Meppen-Neuversen</b>	Stute v. Fürst Samarant/Hochadel Z. u. Bes.: Heinrich Klokker, Nordhorn	<b>1. Abteilung</b> Hann.Pr.A. Vicky v. Vitalis/Fürstenball Z. u. Bes.: Frank Moormann, Wettrup	<b>2. Abteilung</b> Hann.Pr.A. Summer Dream v. Sir Donnerhall/Donnerhall Z. u. Bes.: Nicole Wanning, Schüttorf	<b>Hann.Pr.A. Fortuna W</b> v. For Romance/Londonderry Z. u. Bes.: Christa u. Ludger Welling, Wietmarschen	Familie der St.Pr.St. Rosa Argentina v. Rohdiamant/Argentinus Z. u. Bes.: Altiene Schothorst, Osterwald
<b>Weitere Ia-Preise (Zweijährige):</b> Stute v. Benicio/Londonderry (Z. u. Bes.: Christa u. Ludger Welling, Wietmarschen), Stute v. Vitalis/De Niro (Z.: Anne Wester, Stavern, Bes.: Aloys Bregen-Meiners, Gersten)					
<b>Weitere Hannoveraner Prämienwärterinnen:</b> Ladylike v. Livaldon/Dannebrog (Z.: Rudi Brandt, Weener, Bes.: Moomann-Hanke GbR, Wettrup), Fürstin Gloria v. Fürstenball/Samarant (Z. u. Bes.: Christa u. Ludger Welling, Wietmarschen), Show Girl A v. Sir Heinrich/Sir Donnerhall (Z. u. Bes.: Heinrich Aarnink, Nordhorn), Daisy-May v. Damon Hill/Floriscourt (Z. u. Bes.: Frank Moormann, Wettrup), Florida M v. Fürstenball/Dancier (Z. u. Bes.: Frank Moormann, Wettrup), Sabrina v. San Amour/De Niro (Z. u. Bes.: Martin Honigfort, Haselünne), Venus W v. Vitalis/Floriscourt (Z. u. Bes.: Christa u. Ludger Welling, Wietmarschen),					

lung zeigte sie auch unter dem Reiter, insbesondere mit ihren hohen Rittigkeitswerten, die im Durchschnitt mit 8,75 bewertet wurden. Devjani wurde mit der Anwartschaft auf die Hannoveraner Prämie ausgezeichnet. Im Anschluss an die Prüfung fand eine Fohlenpräsentation inklusive Registrierung statt.

Maren Schlender

### Dreijährige in Menslage

Nachdem die traditionsreiche Schau in Badbergen abgesagt werden musste, bot Heinrich Ramsbrock an, auf seinem Betrieb in **Menslage** einen Prämierungstermin mit Stutbuchaufnahme für dreijährige Stuten durchzuführen. 16 Stuten wurden vorgestellt, die in drei Ringen rangiert wurden. Den Auftakt machten vier Springstuten, durchweg mit vielversprechenden Pedigrees. Nach vor-

ne gestellt wurde die Zinedream/Ustinov-Tochter Hann.Pr.A. Zarella aus der Zucht und im Besitz von Heinrich Ramsbrock, eine großrahmige, typvolle Stute, die schon eine gute Zuchtstutenprüfung abgelegt und dabei durchaus vielseitige Veranlagung bewiesen hatte. Auch die weiteren drei Stuten auf diesem Ring stammten aus der Zucht des Hausherren.

Die zwölf Dressurstuten wurden auf zwei Ringen mit jeweils sechs Stuten rangiert. Überraschend präsentierte sich die Fürstenball/Weltmeyer-Tochter Hann.Pr.A. Franka aus der Zucht von Rudi Brandt, Weener, und ausgestellt von Ferdinand Meyer, Arzfeld. In der Prüfung waren ihre Grundgangarten und ihre Rittigkeit zum Teil mit Höchstnoten bewertet worden. Auch an der Hand bestätigte sie ihre

Vorzüge, so dass sie zur Siegerstute dieser kleinen Schau gewählt wurde. Einige Wochen später bewies sie auf der Herwart von der Decken-Schau mit einem dritten Platz in ihrer Abteilung ebenfalls ihre Qualitäten. Klassensiegerin des ersten Ringes der Dressurstuten war die Ibiza/Farewell III-Tochter Hann.Pr.A. Lady Lily aus der Zucht und ausgestellt von Hedda Ottman-Dröge, Düsseldorf, eine typvolle, harmonische Stute mit guten Grundgangarten. Dr. Ludwig Christmann

### Fast wie früher ...

... das war der Eindruck der Richterkommission auf der Schau in **Neuversen**. Der Platz war hervorragend vorbereitet, insgesamt wurden 30 Einzelstuten in vier Abteilungen vorgestellt – 14 davon wurden in Ia eingestuft – und auch die Familienklasse war be-



In Neuversen trabte Hann.Pr.A. Fortuna W v. For Romance/Londonderry zum Schausieg. Foto: Christmann

setzt. Zuschauer allerdings fehlten, und das war angesichts von Corona auch so vorgesehen. „Aufgrund der Pandemielage konnte die Schau natürlich nicht beworben werden“, sagte Edda Kröner, „Grande Dame“ der Hannoveraner Zucht im Emsland und stellvertretende Vorsitzende des Bezirksverbandes Osnabrück-Emsland. Ein starker Schlussring belegte, dass die Hannoveraner Zucht im Emsland nach wie vor ein hohes Niveau hat. Die Qualität der vier Abteilungsiegerinnen war ausgeglichen hoch, so dass in der Kommission durchaus über die Siegerstute diskutiert wurde. Am Ende allerdings war das Ergebnis eindeutig. Die Wahl fiel auf Hann.Pr.A. Fortuna W v. For Romance/Londonderry (Z. u. Bes.: Christa und Ludger Welling, Wietmarschen), die die Klasse der Vierjährigen gewonnen hatte. Sie begeisterte durch ihren Typ, vor allem aber durch ihren enorm taktischen, kraftvollen, dabei aber elastischen Trab, der von Runde zu Runde besser wurde. Sie entstammt dem im Emsland beheimateten Stamm der Suse und ist eng verwandt mit dem gekörnten Hengst Fürst Samarant.

Fürst Samarant machte auch als Vererber auf sich aufmerksam, denn er stellte aus seinem ersten Fohlenjahrgang die Klassensiegerin der Zweijährigen. Dies war eine weit entwickelte, großbrahmige und korrekte Fuchsstute mit guten Bewegungen. Heinrich Klokkers, Nordhorn, ist Züchter und Besitzer dieser Stute, die er aus der Hochadel-Tochter Honey Lady aus dem Stutenstamm der Jolante gezogen hat. Die 15 Dreijährigen wurden in zwei Abteilungen vorgestellt. Die Richter sahen eine breite Qualitätsspitze, so dass neun Stu-

ten mit der Anwartschaft auf die Hannoveraner Prämie ausgezeichnet wurden. Die erste Abteilung wurde von der pompös daherkommenden Vitalis/Fürstenball-Tochter Hann. Pr.A. Vicky aus dem Stutenstamm der Nolinde angeführt. Eine kalibrige, enorm großbrahmige Stute mit gutem Fundament, die eine überragende Prüfung abgelegt hatte. Ihre hohe Trabnote war auch auf der Dreiecksbahn nachvollziehbar. Züchter und Besitzer dieser Stute ist Frank Moormann, Wettrup, der auch die an zweiter Stelle rangierte Livaldon-Tochter Hann.Pr.A. Ladylike präsentierte. Siegerin der zweiten Abteilung war die bedeutende Dunkelfuchsstute Hann.Pr.A. Summer Dream v. Sir Donnerhall/Donnerhall (Z. u. Bes.: Nicole Wanning, Schüttorf), die durch Typ, großen Rahmen mit starkem Rücken und guten Bewegungen überzeugte. Ihre zweite Mutter ist die St.Pr.St. Elfe, die auch zweite Mutter des westfälischen Spitzenvererbers Fidermark ist.



Grund zum Feiern hatte Johann Weber in Timmel: Er stellte die Schau- und die Klassensiegerinnen sowie die Siegerfamilie. Foto: Hahne

In der Familienkonkurrenz wurde eine Sammlung mit dem begehrten Prädikat „Elite“ ausgezeichnet. Dies war die Familie der Rohdiamant/Argentinus-Tochter St.Pr.St. Rosa Argentina, die elf Fohlen gebracht hat und sich im Alter von 21 Jahren an diesem Schautag noch in bester Kondition und großer Fitness präsentierte. Sie wurde zusammen mit ihren Töchtern Hann.Pr.St. Jazzy v. Jazz und Hann.Pr.A. Bonna Rosa v. Bon Coeur vorgestellt, die die große Vererbungstärke ihrer Mutter unter Beweis stellten. Positiv auf dem Vererbungskonto von St.Pr.St. Rosa Argentina stehen außerdem zwei weitere Prämienstuten, der gekörnte Hengst Bon Voyage v. Bon Coeur und die beiden international erfolgreichen Dressurpferde Diatino v. Desperados und Loro Piano v. Lord Loxley. Eine fantastische Bilanz. In Ia eingestuft wurde die zweite Stutenfamilie, die von Christa und Ludger Welling, Wietmarschen, präsentiert wurde. Dies waren drei Töchter der Londonderry/Samarant-Tochter Lacy: die Schausiegerin Hann.Pr.A. Fortuna, die dreijährige Danciella W v. Dancier sowie eine Zweijährige v. Benicio, bei denen Blutprägung und Trockenheit deutlich erkennbar waren.

Dr. Ludwig Christmann